

H./XII. 1917

Die Wünsche der städtischen Beamten und Lehrer. Bgm. Dr. Weistrchner empfing eine Abordnung der städtischen Beamten- und Lehrerschaft, welche deren Wünsche, die in der „Reichspost“ bereits besprochen wurden, darlegte. Der Bürgermeister betonte die schwierige Lage der Gemeinde hinsichtlich der Geldbeschaffung, die eine durch wiederholte Erhöhung der Bezüge und mehrmalige Zuwendungen bedingte Erhöhung der Verwaltungsauslagen bei der aus der Kriegslage sich ergebenden bedeutenden Verminderung der Gemeindecinnahmen beinahe ausschliesse, sicherte aber das weitestgehende Entgegenkommen zu. Dem Präsidenten des Vereines der Beamten der Stadt Wien bemerkte der Bürgermeister, daß er auf die Vereinfachung und Verbilligung der Verwaltung abzielende Vorschläge aus der Beamtenerschaft erwarte.